

Modultitel	Selbststudienmodul Grundlagen <i>TnL</i>
Verantwortliche Lehrende	Modulverantwortliche: Prof. Dr. E. Arend Lehrende: Lehrende des <i>TnL</i>
Modulart (Pflicht/ Wahlpflicht/Wahl)	Pflicht
Stundenbelastung der Studierenden/ CP	CP: 6 CP, 180 Std. 1. Lektüre incl. 3 Betreuungssitzungen = 90 Std. → 3 CP 2. Erstellen eines Portfolio = 90 Std. → 3 CP
Lehr- und Lernformen	ad 1: Selbststudium; Schulung von Lektüretechniken anhand der Auswahl transnationaler Grundagentexte, darunter literarische und filmische sowie wissenschaftliche Texte; Reflexion methodologischer Fragen ad 2: schriftliche Ausarbeitung der Reflexion; Erstellen eines Portfolio
Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)	Betreuung der Selbststudieneinheit in mindestens 3 Gruppensitzungen, Einzelgesprächen (u.a. Sprechstunden) sowie durch E-Learning
Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)	1 Semester
Inhalte des Moduls	Das Modul ist ein Bestandteil der Fundierung des Transnationalitätsbegriffs und der Praxis transnationaler Textlektüre und -analyse. Die Selbststudieneinheit umfasst literarische, dramatische, filmische sowie theoretische Texte, die entweder mit Blick auf die Ebene der Produktion, der Themen, des Dargestellten bzw. der Form oder der Rezeption transnationale Dimensionen haben. Zwei Primär- und drei Sekundärtexte sind zu bearbeiten und werden in einem ca. 15-seitigen Portfolio zusammengefasst. Die selbständige Arbeit wird von mindestens drei Betreuungseinheiten während des Semesters methodisch begleitet.
Lernziele/ Qualifikationen des Moduls	Die Lehre dieses Moduls hat zum Ziel, die selbständigen Lektüren der Studierenden insbesondere in methodischer Hinsicht zu begleiten. Mit dem Fokus auf dem Selbststudium ergänzt es die stärker rezeptiv ausgerichteten Einführungsveranstaltungen des Grund- und des Theoriemoduls, in denen die begrifflichen, theoretischen und methodologischen Grundkenntnisse transnationaler Literatur-, Theater- und Medien- sowie Filmwissenschaft vermittelt werden. Die Selbststudieneinheit dient der Schulung der selbständigen analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit transnationaler Literatur, Theater und Film und soll die für das Verfassen wissenschaftlicher Texte notwendigen Techniken verbessern.
Häufigkeit des Angebotes	Übung ,1 Mal pro Studienjahr

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von CP	Regelmäßige Teilnahme an den Betreuungssitzungen wird erwartet. Erstellen eines Portfolio gemäß AT § 8.8, Umfang ca. 20 S. = 48.000 Zeichen (ohne LZ)
Literatur	Bibliographien und Materialien über Stud.IP sowie ggf. Projektapparate in der UB EA 11.01.2016